

## Presseinformation

### **Zollner entscheidet sich für neue 3D-AXI-Generation iX7059 von Viscom**

**Hannover, 27. Mai 2021 – Die Zollner Elektronik AG hat sich für zwei 3D-Röntgensysteme der neusten Generation iX7059 PCB Inspection XL der Viscom AG entschieden. Beide Anlagen ersetzen veraltete Inspektionssysteme für Baugruppen des Sektors Industrieelektronik.**

„Für uns bestand die Herausforderung darin, dass wir für unser bisheriges Röntgeninspektionssystem einen adäquaten Nachfolger finden, welcher die damals bereits sehr durchdachten Funktionalitäten der Bestandssysteme abdeckt und die zukünftigen Anforderungen unserer Kunden erfüllen kann. Themen wie Leiterplatten mit Überlänge und hohem Gewicht müssen bei zunehmender Miniaturisierung ebenfalls bedacht werden. Ein weiterer Wunsch war es, Baugruppen inline prüfen zu können – und dies bei sinkenden Taktzeiten in Verbindung mit steigenden Qualitätsanforderungen. Da die iX7059 PCB Inspection XL von Viscom diese Anforderungen erfüllt, haben wir uns für den Kauf von zwei Anlagen entschieden“, erklärt Andreas Koller, Verantwortlicher im Bereich Global Engineering Testing Technology der Zollner Elektronik AG.

Mit der Produktfamilie iX7059 setzt Viscom einen neuen Standard in der schnellen und hochpräzisen Inline-Röntgenprüfung. Insbesondere das 3D-Röntgensystem iX7059 PCB Inspection XL ist in der Lage, Prüfungen besonders langer Flachbaugruppen von bis zu 1600 mm zuverlässig zu ermöglichen. Gleiches gilt auch für besonders schwere Prüflinge von bis zu 15 kg, wie z. B. Baugruppen, die bereits montiert wurden oder auf Werkstückträgern transportiert werden.

Über die klassische SMD-Prüfung hinaus prüft die iX7059 PCB Inspection XL hochpräzise und zuverlässig Baugruppen auf Lötfehler wie Head-in-

Pillow und Poren bei BGA- und LGA-Komponenten sowie Voids in Flächenlötungen, Füllstände bei THT-Lötstellen und vermisst Press-Fits. Daher eignet sich das System auch gut für die LED-verarbeitende Elektronikfertigung, insbesondere auch aufgrund der möglichen Inspektion von langen LED-Strips, aber auch zur Prüfung von großen und schweren Serverboards sowie Halbleiter- und 5G-Elektronik. Für Industriebereiche, in denen die Funktionalität des Endproduktes hohen Sicherheitsstandards unterliegt, wie in der Sicherheitstechnik für Fahrzeuganwendungen, aber auch in der Servertechnik und High-End-Telekommunikation, sind ebenfalls hochpräzise Inspektionen notwendig, für die iX7059 PCB Inspection XL eine attraktive Alternative zu bestehenden Systemen darstellt.

„Beide Inspektionssysteme werden wir als Prüfinsel einsetzen“, führt Koller weiter aus. Die iX7059 PCB Inspection XL ersetzen in der Inlinefertigung langjährig genutzte Systeme, die den neuen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Während des Prüfprozesses wird die Baugruppe

insbesondere auf die richtige und vollständige Bestückung, die fehlerfreien Lötstellen sowie auf das Vorkommen von Voids geprüft.



### **Über Viscom**

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.

### **Über die Zollner Elektronik AG**

Das Familienunternehmen mit Sitz in Zandt (Bayerischer Wald) wurde 1965 gegründet. Die Zollner Elektronik AG ist auf komplexe mechatronische Systeme spezialisiert. Ihr Angebot an Electronics Manufacturing Services (EMS) umfasst den kompletten Produktlebenszyklus: Entwicklung, Beratung, Produktion, Supply-Chain-Management und After-Sales-Service. Zu ihren Kunden, die aus neun verschiedenen Branchen kommen, zählen globale Spitzenunternehmen genauso wie kleine und mittlere Betriebe. Durch organisches Wachstum hat sich die Zollner Elektronik AG unter den weltweiten Top 15 der EMS-Dienstleister etabliert. Derzeit beschäftigt sie über 11.500 Mitarbeiter an 20 internationalen Standorten.